

Auslandsreferat – International Office Verwendungsnachweis von Studiengebühren im Jahr 2009

Die studentischen Mobilitätsprogramme sowie die Betreuung internationaler Studierender sind zentrale Aufgaben des Auslandsreferates, die im Rahmen des Bologna-Prozesses deutlich verwaltungs- und beratungsintensiver geworden sind. Die durchgeführten Maßnahmen sind personalintensiv und dienen der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Beratung und Service rund um internationale Mobilitätsmaßnahmen der Studierenden.

Dank der bewilligten Mittel im Jahr 2009 konnten viele der beantragten Maßnahmen durchgeführt werden und dienten erfolgreich dem allgemeinen Ziel der Ermöglichung von Auslandsaufenthalten Konstanzer Studierender.

In Bezug auf die bewilligten Personalmittel in 2009 konnte durch die anteilmäßige Finanzierung (zu 33%) der ERASMUS-Hochschulkoordination aus Studiengebühren der weitere Ausbau der Austauschbeziehungen im ERASMUS-Bereich sowie eine intensivere Betreuung der Studierenden gewährleistet werden. Da die momentane Stelleninhaberin nach ihrer Elternzeit noch nicht wieder Vollzeit im Auslandsreferat tätig ist, hat eine Kollegin 15% dieser Stelle bis zum 31.12.2010 übernommen. Danach werden wieder die vollen 33% zur Stelleninhaberin übergehen.

Von Januar-März 2009 konnten wir zudem die Betreuung der internationalen Studierenden durch eine 10%-tige Aufstockung intensivieren und dringend benötigte Informationsmaterialien erstellen.

Zur Entlastung der Studiengebühren konnten die anderen bewilligten Stellenanteile im Auslandsreferat auf Exzellenzmittel umgebucht werden. Da diese Stellenanteile weiterhin eindeutig dem verbesserten Service für Studierende dienen, würde das Auslandsreferat nach Ablauf der Exzellenz im Jahr 2012 diese Stellenanteile gerne wieder dem originären Topf zuführen. Ein Antrag wird diesbezüglich rechtzeitig beim ALW eingehen.

Im Bereich der Sachkosten konnten Reisebeihilfen in Höhe von 3.500 Euro an neun Studierende ausgezahlt werden, die an verschiedenen Austauschprogrammen der Universität Konstanz in Übersee teilnahmen. Damit konnte die Attraktivität an einem Austauschprogramm mit Übersee-Partnern teilzunehmen aufrecht erhalten werden.

Sachmittel in Höhe von 212,50 Euro flossen an das UN-Netzwerk „Model United Nations“ (MUN). Damit wurden die Druckkosten teilweise gedeckt, die der studentischen Gruppe für die Teilnahme an einer Simulation an der Princeton University in den USA entstanden.

Um auch zukünftig deutschen Studierenden Austauschplätze an unseren Partneruniversitäten in Übersee zu sichern, müssen wir für internationale Studierende attraktive Studienbedingungen schaffen. Zu diesem Zweck hat das Auslandsreferat einen Deutschkurs auf Anfängerniveau (A1) unterstützt. Nur auf diese Art und Weise konnten einige internationale Studierende ihre notwendigen Credits in Konstanz erreichen.